

Star

REGIE

Hauptdarsteller mit Zugkraft — Bankability, Reputation und Verhandlungsmacht über Cachet, Dressing Room, Stunt-Doppel. Treibt Finanzierung und Marketing.

Ein Star ist nicht einfach der beste Schauspieler im Film — es ist derjenige, der das Geld anzieht. Das funktioniert über Bankability: Ein Produzent sitzt mit einem Drehbuch bei einer Bank oder einem Streamer im Zimmer, und sobald ein Name fällt, der dem Finanzier bekannt ist und dem Publikum gefällt, wird die Rechnung anders. Der Star ist das Kaliber, das Budgets freischaltet, die ohne ihn nicht möglich wären. Am Set zeigt sich sofort, wer ein echter Star ist — nicht am Talent, sondern an der Verhandlungsmacht. Das beginnt beim Cachet: Das ist nicht der Tagessatz, das ist die Gesamtgage, die der Agent durchsetzt, weil dieser Schauspieler den Film bankbar macht. Mit dem Cachet kommt das Paket: Dressing Room-Größe (bei Top-Namen ein ernstes Thema), Stunt-Doppel-Budget, möglicherweise ein Coach oder Trainer auf Kosten der Produktion, Travel & per diem auf A-Klasse-Niveau. Dazu kommen Last-Minute-Änderungen bei Drehzeiten — Verhandlungen, die bei anderen Schauspielern nicht stattfinden würden. Das ist kein Diva-Verhalten, das ist Verhandlungsergebnis. Für den Regisseur ist ein Star eine zweiseitige Medaille. Die Bankability ermöglicht das ganze Projekt. Gleichzeitig kommt mit einem Star oft ein Agent, der Mitsprache bei Schnitt, Marketing und sogar Änderungen im Skript fordert. Ein etablierter Star kann Szenen ablehnen oder umschreiben lassen, was bei Newcomern undenkbar ist. Die belastbarste Strategie: Klare Grenzen in der Pre-Production setzen, den Star in die Vision einbinden und nicht gegen ihn arbeiten, sondern mit ihm. Im Marketing ist der Star das Verkaufsargument — nicht die Geschichte, nicht die Regie. Das Plakat zeigt sein Gesicht, seine Nennung im Titel zählt, seine Social-Media-Reichweite wird kalkuliert. Ein Star bringt auch Presse-Reichweite: Interviews, Festivals, Awards-Kampagnen — alles dreht sich um ihn. Das ist kein Fehler des Systems, das ist Ökonomie. Ein großer Name rechtfertigt Investitionen, die sonst nicht gemacht würden.